

# Gemeindebrief



## „DAS LEBEN IM HINTERKOPF“ –

bei der Restaurierung eines gotischen Kreuzes des Schottenklosters in Regensburg machte man eine sensationelle Entdeckung: In einem Hohlraum im Hinterkopf des Gekreuzigten fand man dieses Emailschmuckstück in Form eines Schmetterlings. Es zeigt die Kreuzigung Christi mit Maria und Johannes. Wer diese Figur im Kopf Christi versteckte, wollte ausdrücken: Im Leiden und Sterben hatte Jesus Christus das Leben, den Sieg über den Tod „im Hinterkopf“.

Kennen Sie den amerikanischen Kurz-

film „Butterfly Circus“? Mr. Mendez, der Zirkusdirektor des „Butterfly Circus“, reist durchs Land und besucht die „Freak-Show“ eines anderen Zirkus: Dort werden Menschen als Kuriositäten ausgestellt. Und so bekommt Mr. Mendez unter anderem Will zu sehen, den Mann ohne Arme und Beine. Die Besucher gaffen und lachen, bedauern Will und gehen wieder. Mr. Mendez aber sieht Will lange an und sagt: Du bist wunderbar! Will schließt sich dem Butterfly-Circus an.

*Weiterlesen auf Seite 3*

# Stufen des Lebens ...

## ... oder Reliunterricht für Erwachsene

Nach über 15 Jahren war es im Oktober 2022 so weit: mit dem Kurs „Beten – Atemholen der Seele“ wurde die Reihe „Stufen des Lebens“ wieder aufgenommen. „Endlich“, wie eine Teilnehmerin äußerte, die vor Jahren schon dabei gewesen war. Und weiter: „Der Kurs hat mir jedes Mal sehr viel Mut, Überzeugung und Kraft gegeben, meinen Weg im Glauben zu festigen und weiter zu gehen.“

So startete der Kurs unter Leitung von Christa Wirth mit 22 Teilnehmer:innen in der Altersspanne von 18 bis 80 Jahren. Der Kurs umfasste an vier Terminen jeweils eine Einheit, die anhand eines Bodenbildes veranschaulicht wurde.

So befasste sich die **1. Einheit** mit den verschiedenen Lebensbereichen, in denen wir uns bewegen und die uns herausfordern oder belasten, z. B. Arbeit, Familie, Kirche, Verein usw. Es ging darum, wie mit auftretenden Fragestellungen oder Problemen umgegangen werden

kann. Wie sortiere, priorisiere und löse ich sie? Die alles entscheidende Frage ist dabei: Was kann mir helfen?

Die **2. Einheit** drehte sich um die Geschichte von Marta und Maria (Lk 10, 38-42) und ihren Bezug zum Alltag. Es geht im täglichen Leben darum, eigene Grenzen zu spüren und zu ziehen, Schwerpunkte zu setzen und damit zufrieden zu sein. Es braucht Mut, sich nicht für alles verantwortlich zu fühlen. Hier kann das Gebet helfen; denn die Stille vor Gott hilft klarer zu sehen, mutiger und demütiger zu handeln und offen zu bleiben für die Gegenwart.

In der **3. Einheit** standen die Beziehungen untereinander im Vordergrund, verdeutlicht an der Geschichte des Vaters, der mit seinem epileptischen Sohn zu Jesus kommt (Mt 17, 14-21). Anhand eines bildlich veranschaulichten Gebetsweges wurde klar, dass vor Gott gebrachte Bitten, Klagen und Zweifel dazu führen, ihn in die eigene Lebensgeschichte einzubinden und heilend wirken zu lassen.



Reli für Erwachsene  
mit Christa Wirth  
geht weiter!

Wichtige  
Mitteilung

Im Oktober mit dem Kurs  
„Dem Leben auf der Spur“

Termine: 4.10., 11.10., 18.10., 25.10.

Bei der **4. und letzten Einheit** stand die Geschichte der Speisung der 5000 im Fokus (Mk 6, 33). Diese Geschichte ist eine Einladung an uns alle, Jesus das zu bringen, was wir selbst an eigenen Fähigkeiten mitbringen – auch dann, wenn es sich zu wenig anfühlt. Allein das Vertrauen auf Gottes Hilfe genügt, um uns physisch und geistlich satt zu machen.

Dies war ein kleiner Einblick in den Inhalt der Einheiten, die jeweils zur Halbzeit durch eine kleine Pause mit Tee und leckeren Snacks unterbrochen wurden und die Möglichkeit boten, sich über das Gehörte auszutauschen oder weiter zu diskutieren. Davon wurde reger Gebrauch gemacht. Beeindruckend war, dass die Generationen miteinander ins Gespräch kamen, und dass den oft unterschiedlichen Gedankenschwerpunkten und Herangehensweisen von Männern und Frauen Ausdruck verliehen werden konnte.

Die Resonanz auf diesen Kurs war durch die Bank positiv. Und so hoffen wir, bald wieder einen Kurs anbieten zu können. An dieser Stelle unseren herzlichsten Dank an Frau Wirth für diese wertvolle Arbeit. Wir wünschen ihr, dass sie auf diesem Wege noch viele Menschen erreichen und ihnen den Weg in den Glauben ebnen möge.

Kirsten Ries-Wirfs

## ... Fortsetzung von Titelseite

Bei einem Sturz ins Wasser findet Will heraus, dass er schwimmen kann. So wird das Programm im Butterfly-Circus erweitert: Will springt aus großer Höhe in ein kleines Wasserbassin. Die Zuschauer sind begeistert. Äußerlich hat sich für Will nichts verändert und doch verwandelt sich sein Leben, weil er angenommen wurde – nicht als Kuriosität, sondern als ein einzigartiger Mensch.

Angenommen durch Jesus Christus, das gilt uns allen! Er wird Mensch, geht unser Leben mit bis zum Sterben am Kreuz. Alles, um uns zu sagen: „Du bist wunderbar!“ und um in Liebe unser Leben zu verwandeln.

Butterfly heißt Schmetterling. Im Film sieht man immer wieder einen kleinen Jungen, der eine Raupe in einem Glas gefangen hält, bis sie plötzlich verschwindet. Am Schluss des Films lässt der Junge die verwandelte Raupe als Schmetterling aus dem Glas fliegen.

Auch der Apostel Paulus jubelt in 2. Korinther 5, 17: „Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden!“ Wir sind frei von dem, was Menschen über uns urteilen, weil wir in Gottes Augen wunderbar und geliebt sind. Wir sind befreit zu einem neuen Leben, weil Jesus Christus die Todesgrenze überwunden hat. Von dem, der das Leben im Hinterkopf hatte, als er in Liebe für uns starb, können wir unser Leben verwandeln lassen und Neues, unfassbar Erstaunliches erwarten.

Ihr Pfarrer Manfred Schüsselin

# Deine Taufe

## VIELE GRÜNDE, EIN SEGEN DEINE TAUFE

**Taufe ist etwas Wundervolles. Einmalig. Kostbar. Gottes großes Ja zu dir. Ein Versprechen, das hält.**

Die Taufe ist etwas ganz Persönliches. Gott spricht: „ich habe dich bei deinem Namen gerufen“, so heißt es in einem Bibelvers. (Jes 43, 1) Jedem und jeder Einzelnen gilt das.

In diesem Jahr wird es, vor allem rund um den Johannistag am 24. Juni, in der evangelischen Kirche an vielen Orten um die Taufe gehen. Als Kirche sind wir eine Gemeinschaft der Getauften – das wollen wir mit der Aktion **#DeineTaufe** feiern. Unsere Gemeinde ist dabei!

Es gibt verschiedene Wege zur Taufe: Die Dankbarkeit, dass ein Kind gut auf die Welt gekommen ist – es soll gesegnet ins Leben gehen. Oder jemand macht sich auf die Suche nach einer Verbindung, die trägt – ein Leben lang. Oder am Anfang steht das Wissen, dass man nicht alles in der Hand hat, was einem im Leben widerfährt. Manches geht schief und kaputt. Und dann die Erfahrung: Aber ich bin nicht allein. Es wächst das Vertrauen auf Gott. Ein Startsignal, mit dem die Reise beginnt. Ein Segen.

Das zeigt: Man ist nie zu alt für die Taufe. Und für die Wiederentdeckung der Taufe. Sie ist eine Chance, die man nicht verpassen kann. Und ein Ausgangspunkt, zu dem wir zurückkehren können und Kraft und Zuversicht schöpfen.

Vielleicht haben Sie bisher noch keine Gelegenheit gehabt, Ihr Kind taufen zu lassen? Weil es nie den „richtigen“ Zeitpunkt dafür gab, weil Sie vielleicht Beden-



ken hatten, wie das mit dem Gottesdienst in der Kirche wird, oder weil Sie bisher einfach noch nicht darüber nachgedacht haben?

Wir laden Sie herzlich ein, Ihr Kind taufen zu lassen! Entweder in einem der Gottesdienste mit Taufgelegenheit (Termine bitte im Gemeindebüro erfragen) oder beim **Tauffest an der Echaz am Samstag, 24. Juni 2023 um 15 Uhr.**

Wir wollen miteinander unter freiem Himmel einen fröhlichen Tauf-Gottesdienst feiern: mit Liedern, Gebeten und Impulsen – und natürlich mit Taufen! Dazu nutzen wir das Wasser der Echaz. Zur Taufe eingeladen sind Kinder, Jugendliche und Erwachsene!

Im Anschluss an das Tauffest soll es noch die Gelegenheit geben, gemeinsam bei Kaffee und Kuchen ganz einfach weiterzufeiern...

Wenn Sie sich für das Tauffest an der Echaz interessieren, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro (Tel: 4216 oder [gemeindebuero.unterhausen-honau-nord@elkw.de](mailto:gemeindebuero.unterhausen-honau-nord@elkw.de)) oder bei einem der Pfarrämter. Es ist geplant, dass es mit allen

interessierten Familien gemeinsam ein Info- und Vorbereitungstreffen geben wird.

Taufe ist eine Verbindung, die trägt – ein Leben lang. Sie ist Fundament einer weltweiten Gemeinschaft. Und das Vertrauen darauf, dass Gottes Ja zu mir nie kaputt geht.

Eben: ein Segen.

*Katharina Dolmetsch-Heyduck*



## Aus dem Arbeitskreis Asyl

Im Jahr 2022 flohen vor dem Krieg nicht nur Ukrainer:innen, auch Menschen aus anderen Ländern kamen neu hier an. Nach dem Erhalt einer Unterkunft ist vor allem die Ansprache wichtig. Natürlich ist auch Unterstützung beim Einrichten und Zurechtfinden notwendig - hier arbeiten wir sehr gut mit dem Rathaus und dem örtlichen Integrationsmanagement zusammen. Neben der Unterstützung im Alltag organisieren wir für Geflüchtete aller Nationen einmal monatlich das Begegnungscafé, außerdem meist noch ein gemeinsames Sommerfest und/oder einen Ausflug.

Besonderer Unterstützungsbedarf zeigt sich bei der Sprache. Für manche Kinder ist das Zurechtkommen im fremden Land so schwer, dass die Kleinen manchmal gar nicht in eine Einrichtung wie Kindergarten oder Schule gehen wollen. Sie brauchen Menschen, die ihnen eine Brücke in die fremde Sprache bauen.

Hier wäre es wunderbar, wenn Sie sich zusammen mit uns engagieren könnten – vielleicht einmal in der Woche die Hausaufgaben betreuen, mit einem Kind lesen üben... – das ist nicht viel Aufwand, aber eine durch und durch sinnvolle Sache! In der Vergangenheit gab es schon manches segensreiche Wirken durch solche Lese- und Lern-Patenschaften. Wagen Sie es einfach, sich für diese Aufgabe zu melden und auszuprobieren! Einen Lernraum und eine ständige Ansprechpartnerin stehen zur Verfügung.

**Wir freuen uns auf Sie!**

*Claudia Leippert*

Kontakt: Ehrenamtskoordinatorin  
Claudia Leippert Tel.: 0174 2358644

# Konfirmationen

## Konfirmationen in Unterhausen und Honau

Mittwochnachmittags im Gemeindehaus Unterhausen ist ganz schön was los: es wird gespielt und gelacht, gemalt, geschnitten und geklebt, gekichert, gespielt, gesungen und gebetet. Und geredet! Über Gott und die Welt. Warum hängen eigentlich in allen Kirchen Kreuze und warum ist das so ein wichtiges Zeichen für die Christen? War Jesus eigentlich immer nur lieb und nett und freundlich? Und ist der Heilige Geist etwa ein frommes Schlossgespenst? Wie kann man sich Gott vorstellen, der doch unsichtbar ist? Und wie ist das, wenn wir mal gestorben sind? Wozu braucht man eigentlich ein Glaubensbekenntnis und warum ist es gut, wenn man Psalm 23 auswendig weiß? Woran erkennt man, dass wir als Konfigruppe ein gutes Team sind? Wie fühlt sich das an, wenn ich mit Gott rede? Und was „bringt“ mir eigentlich der Glaube an Gott?

Viele Fragen, die wir uns stellen und gemeinsam auf die Suche nach Antworten gehen. 27 Jugendliche aus Unterhausen und Honau haben sich nach den Sommerferien auf den Weg gemacht, sind seither gemeinsam unterwegs und freuen sich jetzt auf ihre Konfirmation! Auch wenn uns noch ein paar besondere Stationen im Konfijahr, wie der Besuch des Trauerhauses in Münsingen und unsere gemeinsame Freizeit auf der Dobelmühle bevorstehen, kommt auch schon das große Fest in den Blick.

*Katharina Dolmetsch-Heyduck*



## Konfirmationen

### Johanneskirche | 7. Mai 2023 (9.00 Uhr)

- Julia Bader
- Svea Groh
- Lotta Fischer
- Kjell Haupt
- Ida Kunert
- Felix List
- Chris Löffelhardt
- Nina Oppermann
- Luis Reiff
- Manuel Renz
- Jonas Reudelsterz

### Johanneskirche | 7. Mai 2023 (11.00 Uhr)

- Lennox Becker
- Sophie De Souza Maier
- Lara Dessi
- Moritz Klein
- Moritz Klitscher
- Madlen Müller
- Marie Müller
- Elina Zwickl

### Galluskirche | 14. Mai 2023 (10.00 Uhr)

- Lukas Ebinger
- Clara Faath
- Leo Kromer
- Nina Leuze
- Verena Reiff
- Samuel Saur
- Hannes Sommer



## Ostermorgenfeier 2023

Am **Ostersonntag, 9. April**, laden wir um 6 Uhr herzlich zur Ostermorgenfeier in der Johanneskirche ein. Am frühen Ostermorgen beginnen wir mit einem Osterfeuer vor der Kirche und entzünden die neue Osterkerze. Mit Kerzenlicht ziehen wir am frühen Ostermorgen in die noch dunkle Kirche ein und gehen gemeinsam den Weg vom Dunkel der Nacht ins Licht des neuen Tages. Dabei steht die Dunkelheit sinnbildlich für die Todesnacht und das Licht für die Überwindung des Todes durch Jesus Christus und die Auferstehung zu neuem Leben. Im Gottesdienst erinnern wir uns auch an unsere Taufe und lassen uns mit dem Taufwasser berühren und segnen. Liturgische Elemente, Lesungen und Lieder aus Taizé prägen diesen besonderen Gottesdienst, bei dem der Kirchenraum ganz neu und anders erlebt werden kann. **Der Gottesdienst hat drei Teile:** Lichtfeier, Taufgedächtnisfeier und Abendmahlsfeier. Im Anschluss ist noch Gelegenheit, bei einer Tasse Kaffee oder Tee und einem Stück Hefezopf den Ostermorgen zu begrüßen.

*Katharina Dolmetsch-Heyduck*

# Kurzinfos

## Dankeschön-Fest

Was wäre die Gesamtkirchengemeinde ohne die vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die ihre Zeit und Kraft einsetzen, um Kirche und Gemeinde erlebbar zu machen! Von der Eltern-Kind-Gruppe über die Arbeit mit den Konfis bis zu den ehrenamtlichen Mesnerinnen und Mesnern, vom „Reli für Erwachsene“ über die Chöre bis zum ökumenischen Seniorennachmittag – immer sind es engagierte Menschen, die Gottes große Einladung an alle mit ihren Gaben und Fähigkeiten für andere spürbar werden lassen. Wir wollen alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am **Freitag, 21. Juli 2023** zu einem Dankeschön-Fest in den Kirchhof der Johanneskirche einladen. Nähere Infos und eine Einladung folgen!

## Abendgottesdienste in der Erlöserkirche

Nachdem wir am 19. Februar in der Erlöserkirche einen Gottesdienst mit Pfarrerin Dolmetsch-Heyduck zum Thema „**Wertschätzung**“ gefeiert haben, wird am 19. März mit Pfarrer Schüsselin viel gesungen! Und zwar aus dem Liederbuch „**Wo wir dich loben, wachsen neue Lieder**“. Obwohl es in den Kirchen zum festen Bestand für den Sonntagmorgen gehört und nicht mehr ganz neu ist, sind viele Lieder daraus (noch) unbekannt. Das soll und darf sich ändern!

### Weitere Abendgottesdienst-Termine im April und Mai:

**23.04., 18 Uhr mit Konfi-Abendmahl**  
**21.05., 18 Uhr**

## Dankeschön für den Freiwilligen Gemeindebeitrag

Insgesamt sind beim Freiwilligen Gemeindebeitrag für den Turm der Johanneskirche, für neue Stoffbezüge der Bücherei-Stühle in Honau und für die Gemeindegemeinschaft **10.110 Euro** zusammengekommen! In Zeiten knapper werdender Ressourcen und vermehrter Kirchenaustritte ist das Signal, das Sie uns mit Ihrer Spende gegeben haben, sehr ermutigend. Wir freuen uns, dass Sie unsere Arbeit in der Kirchengemeinde unterstützend mittragen. Sicher auch mit Gebeten und guten Gedanken, mit Worten und Ideen – aber eben auch mit einem finanziellen Beitrag.

## Frauenfrühstück am 18. März

Nach der Corona-Pause kann das Frauenfrühstück wieder stattfinden! Alle Frauen sind am Samstag, **18. März 2023**, 9-11 Uhr herzlich ins Gemeindehaus Honau eingeladen. Wir frühstücken miteinander und Pfarrerin Katharina Dolmetsch-Heyduck stellt uns eine faszinierende Frau aus dem Mittelalter vor: „...umarmt von der Herzkraft himmlischer Geheimnisse“ – Hildegard von Bingen.

## Café am Mittwoch

Aus gesundheitlichen und Altersgründen haben wir schweren Herzens beschlossen, das „Café am Mittwoch“ einzustellen. 27 Jahre lang hatten wir immer sehr fröhliche und wertvolle Begegnungen – das bleibt uns in sehr guter Erinnerung! Gott befohlen und herzliche Grüße, Magdalene Eckert und das ganze Team vom „Café am Mittwoch“.



Krippenspiel Kinderkirche Unterhausen

## Kinderkirche Unterhausen

Endlich konnten wir nach langer Pause unser Krippenspiel wieder live aufführen. Die Aufregung war spürbar und alle waren gespannt: wird alles so funktionieren wie bei der Hauptprobe? Ja, es klappte alles. Die Kinder haben das von Lena Drecoll geschriebene Krippenspiel über die lange Reise eines kleinen Esels nach Bethlehem toll aufgeführt, was mit einem langen Applaus belohnt wurde.

### Weitere Kinderkirchtermine: 26.02., 19.03., 02.04.

Start ist wie immer um 11 Uhr im Gemeindehaus Unterhausen. Eingeladen sind Kinder ab ca. vier Jahren. Über neue Kids freuen wir uns!

Euer Mitarbeiterteam der Kinderkirche

## Kinderkirche Honau

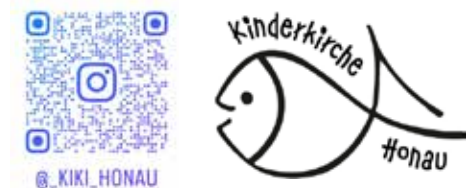
Am 12. Februar war Herr Henzler vom Verein „Mountain Spirit“ bei uns und hat mit uns eine virtuelle Reise nach Nepal unternommen. Nepal ist das Land, in dem unser Patenkind Rubina mit ihrer Familie lebt. Im letzten Herbst konnte Herr Henzler Rubina besuchen und ihr das gebastelte Geschenk und die Grüße der Kinder unserer Kinderkirche überreichen. Wir freuen uns immer sehr, wenn wir neue Fotos und Briefe bekommen. So

können wir an ihrem Leben teilhaben und sie und ihre Familie unterstützen. Herr Henzler hat von seiner letzten Reise viele Bilder und landestypische Gegenstände mitgebracht, die wir uns angeschaut haben.

### Weitere Kinderkirchtermine: 12.03., 26.03., 23.04., 25.06.

Im Mai und Juli werden wir eine „KIKI TO GO“ anbieten. Weitere Infos werden dann im Amtsblatt erscheinen.

Annette Kazmeier



Patenkind Rubina

# Kontakt

## **Pfarramt Nord (Geschäftsführung)**

**Pfrin. Katharina Dolmetsch-Heyduck**,  
Tel. 07129 60840, Mobil: 0172 8030512  
Mail: pfarramt.unterhausen-honau-nord@elkw.de

## **Pfarramt Süd**

**Pfr. Manfred Schüsselin**, Tel. 07129 5958  
Mail: pfarramt.unterhausen-honau-sued@elkw.de

## **Gemeindebüro**

**Unterhausen, z. Zt. Rathausplatz 3**  
**Petra Bornefeld**, Tel. 07129 4216  
Mail: gemeindebuero.unterhausen-honau-nord@elkw.de  
Zeit: Mo 9.30-12.30 / 15.00-17.00, Mi + Fr 9.30-12.00

**Honau, Schulstraße 17**  
**Andrea Alle**, Tel. 07129 5958  
Mail: gemeindebuero.unterhausen-honau-sued@elkw.de  
Zeit: Di 16.30 - 18.00 + Do 13.00 - 16.00

## **Kirchenpflege**

**Unterhausen, Rathausplatz 3**  
**Karin Strycek**, Tel. 07129 927649  
Mail: kirchenpflege.unterhausen-honau@elkw.de  
Di - Do: 9.30 - 11.30

## **Evang. Kinderhaus unterm Schloss**

**Honau, Olgastr. 11**  
**Lena Schobert**, Tel. 07129 4379  
Mail: kita.honau.olgastrasse@elkw.de

## **Hausmeisterinnen**

**Gemeindehaus Unterhausen, Rathausplatz 3**,  
**Stefanie Henker**, Handy 0152 07607906  
**Gemeindehaus Honau, Olgastraße 11**,  
**Gudrun Usenbenz**, Tel. 07129 3906,  
Handy 0178 2016625

## **Mesnerin**

**Galluskirche Honau**  
**Anja Glück**, Handy 0160 6474647  
Mail: kleine.anjagluck@web.de

Erlöserkirche und Johanneskirche Unterhausen  
Kontakt über das Gemeindebüro Nord

# Impressum

**Gemeindebrief der Evangelischen  
Gesamtkirchengemeinde  
Unterhausen-Honau**

**Ausgabe 1/2023**

## **Herausgeber**

Evang. Gesamtkirchengemeinde  
Unterhausen-Honau,  
Kirchstraße 12, 72805 Lichtenstein

## **Spendenkonto**

KSK Reutlingen  
IBAN: DE42 6405 0000 0000 0110 82  
BIC: SOLADES1REU

Volksbank Ermstal-Alb eG  
IBAN: DE05 6409 1200 0077 1400 01  
BIC: GENODES1MTZ

## **Redaktionsteam:**

Pfrn. Katharina Dolmetsch-Heyduck,  
Pfr. Manfred Schüsselin, Heike Betz,  
Petra Bornefeld, Gebhard Keppeler,  
Gert Lindemann, Karl-Heinz Hipp

**Layout & Satz:** UngerDesign, Daniela Unger

**Auflage:** 2.500 Stück

## **Vorsitzende**

**Gesamtkirchengemeinderat**  
**Karl-Heinz Hipp**,  
Tel. 07129 5017

**KGR Unterhausen**  
**Eberhard Vöhringer**,  
Tel. 07121 756723

**KGR Honau**  
**Gudrun Usenbenz**,  
Tel. 07129 3906